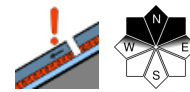


## Wenige Gefahrenstellen, meist schlechte Sicht



Loferer und Leoganger Steinberge,  
Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock,  
Tennengebirge, Gosaukamm,  
Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,  
Dientner Grasberge, Pongauer  
Grasberge, Niedere Tauern Nord

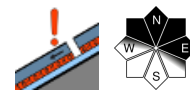


Baumgrenze

Oberpinzgauer Grasberge,  
Großvenedigergruppe Nord,  
Großvenedigergruppe  
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Nord, Glocknergruppe  
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Nord, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern  
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe,  
Muhr



Nockberge, Niedere Tauern Süd



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



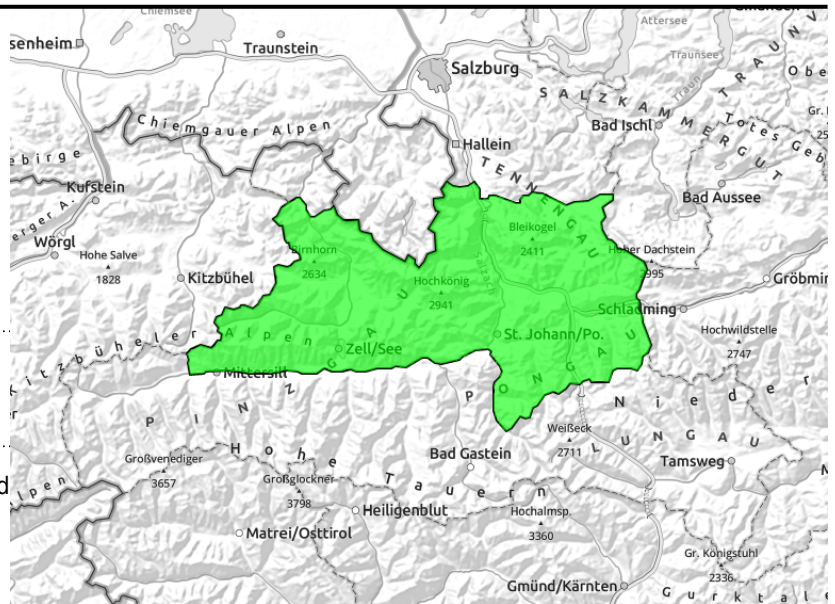
### Exposition



**13.12.2020**

## Regionsbericht

**Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord**



im Randbereich von Rinnen und Mulden, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar

## Wenig Schnee, vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist gering. Ein Schneebrett kann am ehesten mit großer Zusatzbelastung bei der kammnahen Einfahrt in schattige, sehr steile Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Am kritischsten ist der Übergang von wenig zu mehr Schnee.

### Schneedeckenaufbau

Auf einem Harschdeckel liegen 10 cm bis 30 cm lockerer Schnee. Bodennah ist die Schneedecke verbreitet aufbauend umgewandelt.

### Wetter

Die Sicht wird am Sonntag oft durch Wolken, Nebel und zeitweiligen leichten Schneefall (Neuschneemengen um 5 cm) eingeschränkt. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse etwas. Der Wind weht schwach bis mäßig stark aus Nordwest. In 1500 m um -1 Grad, in 2500 m um -6 Grad. Der Montag bringt gute Sicht, viel Sonnenschein und tagsüber eine markante Erwärmung in allen Höhen.

### Tendenz

Keine Änderung.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

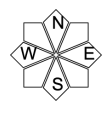
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

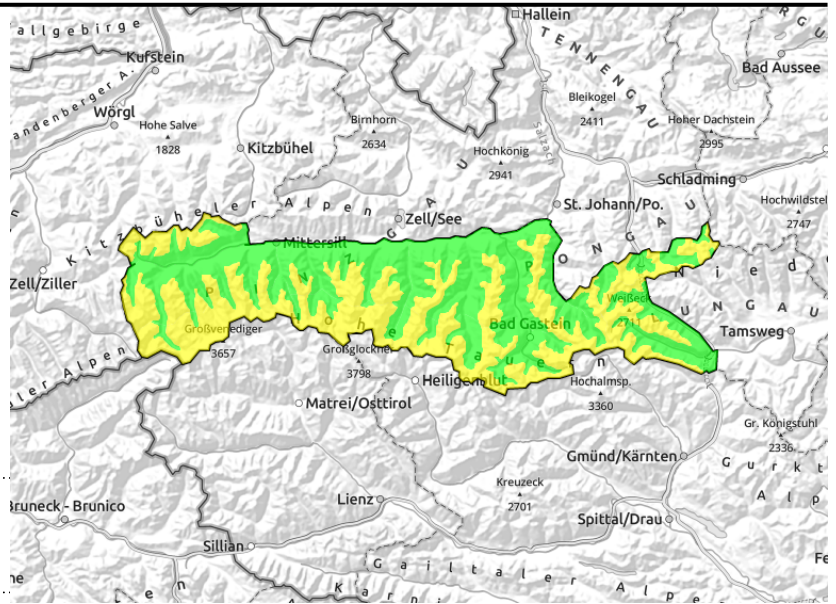


#### Exposition



**13.12.2020**

## Regionsbericht

**Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**

in Rinnen und steile Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel

## Eher ungünstiger Schneedeckenaufbau, aber zu wenig Schnee für größere Lawinen

Die Lawinengefahr ist ab dem lichten Hochwald mäßig. Schneebretter können insbesondere mit großer Zusatzbelastung in steilen Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Vor allem der Übergang von wenig zu mehr Schnee ist kritisch zu beurteilen. Insgesamt ist die Mitreiß- und Absturzgefahr aber größer als die Verschüttungsgefahr.

### Schneedeckenaufbau

Harte Schichten (Harschdeckel) wechseln immer wieder mit weichen, kantigen oder grieseligen Schichten. Auch bodennah befindet sich eine aufbauend umgewandelte Schicht. Die Oberfläche ist teils komplett abgeblasen, teilweise liegen ein paar Zentimeter lockerer Schnee darauf. Insgesamt aber noch wenig Schnee und viele Steine sind kaum überschneit.

### Wetter

Die Sicht wird durch Wolken und Nebel oft eingeschränkt. Am Vormittag kann es auch unergiebig schneien. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse etwas. Schwacher bis mäßig starker Nordwestwind. In 2500 m um -7 Grad, in 3500 m um -13 Grad. Am Montag gute Sicht und recht sonnig. Im Tagesverlauf steigen die Temperaturen in allen Höhen deutlich an.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

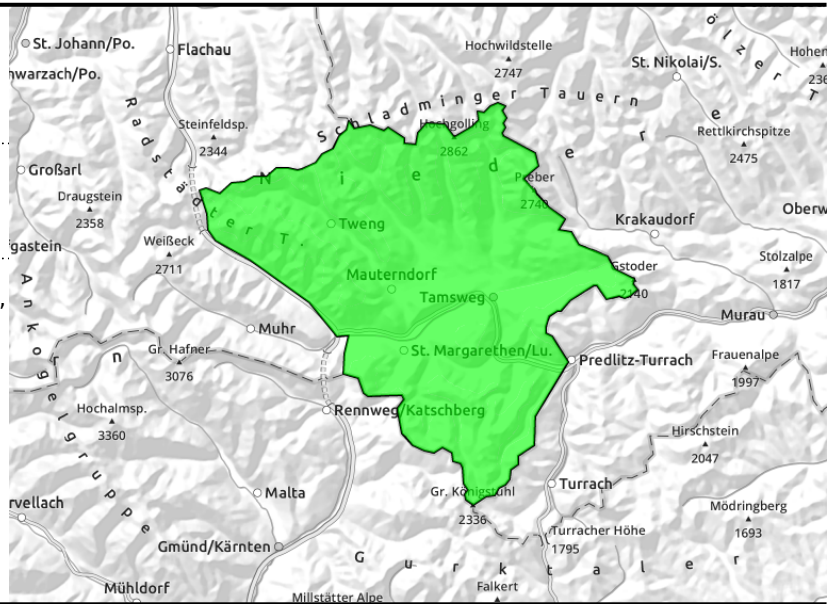


## Regionsbericht

### Nockberge, Niedere Tauern Süd



an wenigen Stellen im Gelände,  
im Übergang von wenig zu viel  
auslösbar



## Wenige Gefahrenstellen, allerdings schlecht erkennbar

Geringe Lawinengefahr. Nur vereinzelt kann ein Schneebrett am Übergang von wenig zu mehr Schnee im Steilgelände ausgelöst werden. Am ehesten in schattigen, hohen Lagen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und schließt oft mit einem Harschdeckel ab auf dem ein paar Zentimeter Pulverschnee liegen.

### Wetter

Die Sicht ist meist gut. Nur vereinzelt stören Nebelfelder. Es weht mäßig starker, kalter Nordwind. In 2000 m um -4 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

